Verhandlungen

der

sechsunddreißigsten Jahresversammlung

der

Südwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten mit der

Ersten Gemeinde in St. Louis, Mo.,

vom 23. bis 28. August 1916.

Vorsitzender: P. C. A. Menard.
Stellvertreter: F. P. Kruse.
Erster Schreiber: R. Klitzing.
Zweiter Schreiber: J. A. Pankratz.

Nächste Konferenz.

Ort: Erste Gemeinde Kansas City, Mo.
Zeit: 21. August 1917.
Eröffnungsprediger: C. F. Tiemann. Stellvertreter: Theo. Dons.
Lehrprediger: J. A. Pankratz. Stellvertreter: G. F. Ehrhorn.
Missionsprediger: O. E. Krüger. Stellvertreter: A. Orthner.

Missionskomitee.

P. C. A. Menard, bis zum Jahre 1919.
O. E. Krüger, " " " 1917.
F. P. Kruse, " " " 1917.
S. Blum, " " " 1918.
G. Bornschlegel, " " " 1918.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

S. Blum, F. P. Kruse. Stellvertreter: O. E. Krüger.

Missionssekretär.

F. P. Kruse, St. Louis, Mo.

Schatzmeister.

F. Melchert, Lorraine, Kans.
Stellvertreter: H. C. Hornburger, St. Louis, Mo.

Vertreter für Waisensache.

O. E. Krüger, Burlington, Iowa.

Anordnungskomitee für die nächste Konferenz.

S. Blum, J. P. Brunner, O. R. Schröder.

Trusteebehörde.

F. Fautek, F. Melchert, F. C. Jordan, E. Graalmann, H. Hobbensiefken.

Südwestliche Konferenz.

Die Delegaten und Besucher der 36. Südwestlichen Konferenz hatten sich am Abend des 23. August im schön geschmückten Gotteshause der Ersten Gemeinde in St. Louis, Mo., versammelt, um der Eröffnung des Konferenz beizuwohnen. Dieselbe wurde eröffnet mit einer Predigt von Br. P. C. A. Menard über Röm. 1, 16: „Die Kraft des Evangeliums." 1. Was verstehen wir unter Pauli Evangelium? a) Nicht nur eine geschichtliche Tatsache. b) Nicht nur allein die Segnungen, die der Sünder auf Grund der geschichtlichen Tatsache genießen kann, sondern c) Jesus selbst. 2. Was ist die Kraft des Evangeliums? a) Rettende, b) umgestaltende, c) erhaltende Kraft. Br. F. P. Kruse hielt die Bewillkommnungsrede, die von Br. P. C. A. Menard erwidert wurde.

Organisation. Folgende Gemeinden hatten Vertreter gesandt:

Iowa. Burlington: B. Matzke, D. Siems, Fr. Siefken, Minnie Zenk, O. E. Krüger. **Kansas.** Bethany, Lincoln Co.: G. Heide, A. Ecker. 1. Gem. Dickinson Co.: P. C. A. Menard. Ebenezer, Dickinson Co.: R. Klitzing. Ellinwood: Theo. W. Dons, C. Casselmann, G. Koch. Herington: J. A. Pankratz. Lorraine: H. L. Steinberg, S. Blum. Marion: J. A. Pankratz. Stafford: C. F. Tiemann und Tochter. Tampa: J. A. Pankratz. **Missouri.** Alma: G. F. Ehrhorn. Concordia: F. Schreimann, M. D. Higginsville: F. W. Socolofsky. Kansas City: C. Brückmann, J. P. Brunner. St. Louis, 1. Gem.: F. P. Kruse, L. T. Hagen, G. Hornburg, P. Riemer. St. Louis, Ebenezer-Gem.: C. Klepfer, Br. Altmann, A. Linder. **Nebraska.** Beatrice: F. G. Wolter. **Oklahoma.** Bessie: L. Vogt. Immanuel: C. Rosner. Okeene: C. Rosner. Salem: A. Orthner.

Besucher. Prof. Schneider von Rochester, N. Y., O. Warga, Cleveland, O., A. Roth, A. Becker, H. Kayser, Geschw. Hoffmann, Vera, Ill., Geschw. Gieseke und Steffens, Trenton, Ill., und eine Anzahl andere, die ihre Namen nicht eingaben.

Beamtenwahl. Stellvertretender Vorsitzender: F. P. Kruse; 1. Schreiber: R. Klitzing; 2. Schreiber: J. A. Pankratz.

Komitees. Geschäftskomitee und Gottesdienste: O. E. Krüger, F. G. Wolter, F. P. Kruse. Durchsicht der Briefe: J. A. Pankratz, L. Vogt. Einheimische Mission: S. Blum, G. Heide, G. Hornburg. Auswärtige Mission: A. Orthner, P. Riemer, H. L. Steinberg. Publikationssache: G. F. Ehrhorn, J. P. Brunner, C. Rosner. Waisensache: C. F. Tiemann, Dr. Schreimann, A. Ecker. Schulsache: J. P. Brunner, O. E. Krüger, L. Gidinghagen. Wichtige Zuschriften: A. Linder, W. Hagen. Heimgänge: B. Matzke, Br. Siefke, Br. Altmann. Nächste Konferenz: F. Socolofsky, F. G. Wolter. Programmkomitee: S. Blum, O. E. Schröder, J. P. Brunner. Dankesbeschlüsse: Th. Dons, C. F. Tiemann, G. Koch. Berichterstattung: „Sendbote", Th. Dons; hiesige Blätter, J. P. Brunner; „Thalbote", F. W. Socolofsky, „Germania", R. Klitzing; „Word and Way", A. Linder. Musikkomitee: S. Blum, J. A. Pankratz.

Das Komitee zur **Durchsicht der Briefe** berichtete durch J. A. Pankratz:

Wiewohl wir als Konferenz an Gliederzahl im vergangenen Jahr um 153 weniger wurden, ist doch die Tatsache eine erfreuliche, daß 100 mehr durch die Taufe den Gemeinden hinzugetan wurden. Diese Abnahme ist dem Umstand zuzuschreiben, daß eine größere Anzahl durch Streichung oder als Folge der Revision der Gliederlisten entlassen wurden. An englische Gemeinden wurden nur 27 entlassen. Auch wurden 2 neue Kirchen dem Dienst des Herrn geweiht. Für Lokalzwecke wurden $38 235.67, $1180.13 mehr als voriges Jahr, aufgebracht. Für auswärtige Zwecke $15 087.56, $1110.42 weniger als voriges Jahr, gegeben. Die Totalsumme betrug $53 353.21, nämlich $99.69 mehr als letztes Jahr. Per Glied für auswärtige Zwecke wurden $4.50 und für alle Zwecke $15 bei-

gesteuert. Daß man weniger gab für Einheimische Mission, nämlich $1595 weniger als letztes Jahr, ist der Tatsache zuzuschreiben, daß die Einzahlung für das Jubiläumsopfer ihrem Abschluß entgegengeht. Für Auswärtige Mission hingegen wurden $800 mehr gegeben. Im großen ganzen hat das Werk des Herrn in der Südwestlichen Konferenz noch nicht ab-, sondern zugenommen. — Das Komitee.

Missionssache. Br. F. P. Kruse, der Missionssekretär, verlas folgenden Jahresbericht:

Teure Brüder! Auf dem Missionsgebiet unserer Konferenz sind während des Jahres mancherlei Veränderungen vorgekommen. In manchen Gemeinden hat Predigerwechsel stattgefunden. Br. G. F. Ehrhorn verließ die Gemeinde in Bessie, Okla., und übernahm die Gemeinde in Concordia, Mo.; Br. J. E. Ehrhorn legte seine Arbeit in Shattuck und in der Gemeinde bei Goodwin, Okla., nieder, um dem Ruf der Gemeinde in Kyle, Texas, zu folgen. Br. P. Geißler beschloß seine Arbeit bei Durham, Kans., und siedelte nach Muscatine, Iowa, über. Br. P. A. Friederichsen von Topeka, Kans., folgte dem Ruf der Gemeinde Lorena, Texas. Die Lücken, die so entstanden, sind bis jetzt nur zum Teil ausgefüllt worden. Br. L. Vogt übernahm die Gemeinde Bessie, Okla., kurz nachdem sie ihre Kapelle durch eine Feuersbrunst verloren hatte. Unter seiner Leitung hat die Gemeinde eine neue Kapelle errichtet und im vorigen Monat dem Dienst des Herrn geweiht. Die Gemeinde Durham, Kans., hat in Br. A. L. Tilgner einen neuen Unterhirten gewonnen. Shattuck und Topeka sind noch immer predigerlos, auf letzterem Felde stehen die Verhältnisse so, daß möglicherweise die Arbeit dort einige Modifikationen erfahren wird. Br. Tiemann hat einige Wochen dort zugebracht und hat Empfehlungen bezüglich dieses Feldes zu machen; er hat seine Arbeit in Stafford, Kans., niedergelegt und den Ruf der Kansas-Vereinigung, Staatsmissionar zu werden, angenommen. Da die Hälfte seiner Besoldung aus der Missionskasse kommt, soll ihm auch gestattet sein, außerhalb Kansas zu wirken, und zwar unter Aufsicht des Missionskomitees der Konferenz. Br. F. Herrmann, der die Bethel-Gemeinde in Ingersoll, Okla., bedient, hat sich körperlicher Leiden wegen fast gedrungen gefühlt, seine Arbeit niederzulegen, aber seine Gemeinde ersuchte ihn, längere Ferien während des Sommers zu nehmen, um womöglich sich wieder zu stärken und zu erholen. Die Gemeinde Scotts Bluff, Nebr., hat durch Vermittlung Eures Komitees Br. A. Foll von der Schule in Rochester angestellt. Die Gemeinde möchte eine Kapelle bauen, hat aber nicht recht Mut, voranzugehen, so lange sie keinen regelrechten Prediger hat. Gegenwärtig steht Euer Komitee mit Br. J. Leber in Korrespondenz betreffs dieses Feldes, und ist Aussicht vorhanden, ihn zu gewinnen. Das Feld soll ein sehr versprechendes Missionsfeld sein, wenn nicht zu lange mit der Besetzung gezögert wird. Von den Gliedern des Komitees hat Br. Bornschlegel im Laufe des Jahres das Feld besucht. Die Gemeinde Gilcrest, Col., wurde, nachdem die Verbindung mit unserer Mission hergestellt worden war, ein Vierteljahr unterstützt, aber durch die Resignation von Br. Holmgren ist alles wieder ins Stocken geraten. Ein Besuch seitens unseres Distriktsmissionars möchte viel beitragen, in engere Verbindung mit diesem Felde zu treten. Die Verbindung der Gemeinden Platte Center und Humphrey und die Anstellung eines Predigers für beide Felder hat sich nicht verwirklicht. Alles, was Euer Sekretär über dieses Feld erfahren hat, ist, daß während des Sommers ein Student von Rochester dort angestellt war. Die Ebenezer-Gemeinde in St. Louis steht seit dem 1. Juli auf der Liste der Missionsgemeinden. Sie wurde bisher ausschließlich, nebst dem, was die Gemeinde aufbrachte, aus englischen Kassen unterstützt, auf Wunsch der St. Louis City Mission und der A. B. H. M. S. wurde die Summe von $160 für das Jahr bewilligt.

Für die Herbstmonate vorigen Jahres hatte das Exekutivkomitee des Allgemeinen Missionskomitees die Dienste des Br. H. Schwendener unserer Konferenz zu Gebote gestellt. Nach einem Plan, der von Eurem Komitee ausgearbeitet wurde, besuchte er die Gemeinden Beatrice, Nebr., Omaha, Nebr., Bison, Kans., Gilcrest und Gilead, Col., und Scotts Bluff, Nebr., wo er segensreiche Versammlungen hielt und in Schwierigkeiten brüderlichen Rat erteilte. Schätzenswerte Arbeit wurde auch von Br. E. Graalmann in den Gemeinden in Oklahoma getan. — Auf den Feldern, die nicht besonders in diesem Bericht benannt wurden, ist die meiste Arbeit geschehen, weil unsere Missionare daselbst

während des ganzen Jahres treulich gearbeitet haben. Folgende Zahlen geben einen kleinen Einblick in das, was getan wurde. In den 654 Dienstwochen, die berichtet wurden, haben die Brüder auf unseren Missionsfeldern 1317 Predigten gehalten, 566 Gebetsstunden geleitet, 2330 Hirtenbesuche gemacht, 54 Bibeln und Testamente untergebracht, 11 657 Seiten Traktate verteilt. Zusammen haben sie im Durchschnitt jeden Sonntag Morgen vor 900 Zuhörern gepredigt und des Abends vor 759. Durch die Taufe durften sie 33, durch Briefe 19 und auf Bekenntnis 7 aufnehmen. Von den Missionsgemeinden wurden $522.83 für die Einheimische Mission beigesteuert.

Für das laufende Missionsjahr wurden bis jetzt folgende Empfehlungen in Bezug auf Bewilligungen gemacht, die alle von dem Allgemeinen Missionskomitee oder dessen Exekutivkomitee bewilligt wurden:

Kansas.

Durham. A. L. Tilgner, Prediger. Mission gibt $250, Gemeinde $450.

Ebenezer. (P. O. Dillon.) R. Klitzing, Prediger. Mission gibt $150, Gemeinde $550.

Hillsboro. E. E. W. Braun, Prediger. Mission gibt $300, Gemeinde $300.

Staatsmissionar. C. F. Tiemann. Mission gibt $500, Kansas-Vereinigung $500.

Missouri.

St. Louis, 1. Gem., Ungarische Mission. A. Kelih, Prediger. Mission gibt $200, Illinois State Convention $300, A. B. H. M. S. $300.

St. Louis, Ebenezer-Gem. A. Linder, Prediger. Mission gibt $160, Gemeinde $300, aus englischen Kassen $600.

Nebraska.

Beatrice. F. G. Wolter, Prediger. Mission gibt $250, Gemeinde $600.

Creston. A. Transchel, Prediger. Mission gibt $250, Gemeinde $450.

Omaha. O. Autritt, Prediger. Mission gibt $600, Gemeinde $200.

Scotts Bluff. A. Foll, Student. Mission gibt $100, Gemeinde Kost und Logis, Nebraska-Vereinigung Reisekosten.

Oklahoma.

Bessie. L. Vogt, Prediger. Mission gibt $300, Gemeinde $400.

Salem. (P. O. Gotebo.) A. Orthner, Prediger. Mission gibt $350, Gemeinde $300.

Kingfisher. G. Brunner, Prediger. Mission gibt $150, Gemeinde $250.

Ingersoll. F. Herrmann, Prediger. Mission gibt $200, Gemeinde $450.

Aus der Prediger-Unterstützungskasse wurden $450 für drei der älteren Brüder bewilligt.

Leider haben wir nicht die Freude, in diesem Jahr zu berichten, daß irgend eine unserer Missionsgemeinden soweit finanziell erstarkt oder in der Gnade des Gebens soweit vorangeschritten sei, daß sie in die Reihen der selbständigen Gemeinden eintreten durfte. Das ist wohl zum Teil dem Umstande zuzuschreiben, daß Euer Komitee auf Gehaltserhöhung mancher gering besoldeter Prediger hingearbeitet hat und auch nicht ganz ohne Erfolg. Zu beklagen ist, daß in einigen Fällen die Erhöhung nur von der Mission und nicht auch von der Gemeinde gemacht wurde. — Für das kommende Jahr wird es das Bestreben Eures Komitees sein, in Verbindung mit den Gemeinden die predigerlosen Plätze zu besetzen. Mit Hilfe unseres Staats- oder Distriktsmissionars hoffen wir in nähere Verbindung und Fühlung mit den predigerlosen Gemeinden zu bleiben und womöglich auch neue Felder zu eröffnen. Möge die Missionsarbeit auf dem Gebiet unserer Konferenz vom Herrn reichlich gesegnet werden!

Das Missionskomitee.

Der Finanzbericht der Konferenz wurde vom Schatzmeister, Br. L. H. Steinberg, verlesen. (Siehe bei den Statistiken.)

Wahl der Missionsbeamten. Br. C. A. Menard wurde für 3 Jahre in das Missionskomitee der Konferenz gewählt. Als Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee die Brüder S. Blum und F. P. Kruse; Stellvertreter, O. E. Krüger. Schatzmeister, F. Melchert, Lorraine, Kans.; Stellvertreter, H. C. Hornburg, St. Louis, Mo.

Das Komitee für Einheimische Mission legte folgenden Bericht vor:

In Anbetracht der Wichtigkeit unseres allgemeinen Missionswerkes möchte Euer Komitee Euch folgende Punkte als Empfehlung unterbreiten: 1. Dankend die uns von Gott geschenkten Siege anzuerkennen. Das Wort kam nicht leer zurück, wurden doch 193 Seelen durch die Taufe den Gemeinden einverleibt. 2. Mit tiefem Bedauern machen wir darauf aufmerksam, daß die Gaben für Einheimische Mission auch in diesem Jahre nicht im Verhältnis zu den notwendigen Ausgaben standen, weshalb wir einen besonderen Appell an unsere Gemeinden richten, in diesen Stücken vollkommener zu werden. 3. Wir sind tief überzeugt von der Notwendigkeit einer aggressiven Evangelisation und begrüßen mit Freuden die Anstellung eines Staatsmissionars für Kansas mit der Aussicht, daß derselbe auch in anderen Teilen der Konferenz arbeiten soll. 4. Wir glauben, daß dem Konferenzschatzmeister gedient würde damit, wenn wir ein einheitliches Finanzjahr — 1. August bis 1. August — festsetzten und diese Ordnung allen Gemeinden empfehlen würden. 5. Mit Bezug auf die Leitung des allgemeinen Missionswerkes sei empfohlen: a) Daß wir eine Reorganisierung in der Leitung des allgemeinen Werkes mit Freuden begrüßen werden. b) Wir halten dafür, daß die Zentrale des allgemeinen Werkes mehr nach dem Westen unseres Werkes verlegt werde. c) Wir halten dafür, daß die Arbeit eines Missions-Feldsekretärs, nebst einen Missionssekretär, absolut notwendig ist und bestehen auf Fortsetzung in der Hoffnung, daß diese Tätigkeit in noch engere Fühlung mit den wirklichen Gemeinschaftsinteressen gebracht wird. d) Wir wünschen, daß die Missionsnachrichten auch weiterhin in den Spalten des „Sendboten" erscheinen. e) Schließlich versichern wir die Leitung des Allgemeinen Missionsvereins, daß wir auch in Zukunft in allen Vorwärtsbestrebungen gerne kooperieren werden, damit der Name des Herrn hochgepriesen werde. — Das Komitee.

Auswärtige und Heidenmission. Das Komitee unterbreitete folgenden Bericht:

Infolge des noch immer anhaltenden europäischen Krieges sind die Aussichten für die Wiederinangriffnahme der Heidenmission noch immer trübe. Dessenungeachtet hat das Interesse dafür eher zu- als abgenommen. Solches ist besonders auch daraus zu ersehen, daß die Beiträge dafür die des vorigen Jahres um etwa $600 übertreffen. Vielfach hat dieses ohne Zweifel darin seinen Grund, daß etliche Brüder Missionare aus verschiedenen Teilen der Welt manche Gemeinden besucht, Vorträge gehalten und auch im „Sendboten" Berichte über die Heidenmission geschrieben haben. Wir können nur wünschen, hoffen und beten, daß die bekehrten Heiden, die meist ihrer weißen geistlichen Führer beraubt worden sind, sich standhaft erweisen, und daß der Herr dem schrecklichen Kriege bald ein Ende bereiten möge, so daß die Mission mit neuem Eifer und Mut wieder aufgenommen werden kann. — Das Komitee.

Publikationssache. Wir freuten uns über die schriftlichen Mitteilungen vom Geschäftsführer des Publikationshauses und über den guten Stand des Geschäftes. Das Komitee für Publikationssache unterbreitete folgenden Bericht:

Währenddem wir es bedauern, keinen Vertreter unseres Publikationsvereins unter uns begrüßen zu können, freuen wir uns herzlich über den schriftlichen Bericht, der fast in allen Zweigen unserer Publikationssache Fortschritt verzeichnet. Wir empfehlen unseren Gemeinden, auch fernerhin unsere Publikationssache kräftig zu unterstützen, besonders aber sich die Verbreitung des „Sendboten" angelegen sein zu lassen, da die Zahl der Leser in unseren Grenzen etwas zurückgegangen ist. Da unser „Vereins-Herold" in deutscher Sprache allein sich nicht bezahlt, empfehlen wir, falls die deutsch-englische Schriftleitung nicht allgemein Anklang findet, die Einstellung der separaten Ausgabe des „Vereins-Herold" und die Veröffentlichung der Studienkurse in Verbindung mit den „Lektionsblättern", die dann monatlich erscheinen sollten. — Das Komitee.

Schulsache. Wir freuten uns, Prof. Schneider von unserem Seminar in Rochester unter uns zu haben, der uns Mitteilungen machte über den Stand der Schule. Das Komitee für Schulsache legte folgenden Bericht vor:

Wir freuen uns über den Besuch unseres Professors G. A. Schneider und seine klaren und ausführlichen Mitteilungen über den Stand unserer Schule, wodurch wir in unserem Vertrauen zur Leitung derselben befestigt, aber auch unserer eigenen Verantwortlichkeit dieser Sache gegenüber aufs neue bewußt wurden. Wir empfehlen unsere Lehrer und Schüler der ferneren kräftigen Unterstützung von seiten unserer Gemeinden und Vereine mit ihren Gebeten und Gaben. — Das Komitee.

Witwen- und Waisensache. Br. C. F. Tiemann, der Vertreter der Südwestlichen Konferenz im Witwen- und Waisenkomitee, legte Bericht ab vor der Konferenz in Bezug auf den Stand des Werkes. Das Komitee für Witwen- und Waisensache legte folgenden Bericht vor:

Wir sind dem Herrn dankbar für den günstigen Bericht dieses Jahr in Bezug der Versorgung der Witwen und Waisen innerhalb unserer Konferenz. Endlich ist es auch dahin gekommen, daß wir unser Eigentum in Louisville verkaufen konnten und unser Kinderheim nach einem anderen, mehr zentral gelegenen Orte verlegen, und hoffen wir, daß unsere Waisensache nun einen neuen Aufschwung nehmen wird und ein neues Interesse erwacht für unser Waisenhaus. Unsere verwaisten Kinder sollen es so gut haben, wie unsere eigenen Kinder, wir sind das unseren heimgegangenen Geschwistern schuldig. Auch in Bezug der Versorgung der Witwen sollten wir das Beste tun, was wir können. Wir empfehlen: 1. Daß unsere Gemeinden auch ferner der Waisen liebend und fürsorgend gedenken möchten und daß es allgemeiner Gebrauch werde, die Danksagungstagskollekte den Witwen und Waisen zugute kommen zu lassen; es gibt gewiß kein Gott wohlgefälligeres Werk der Wohltätigkeit als dieses. 2. Empfehlen wir den Bau eines neuen, freundlichen und praktischen Kinderheims in St. Joseph, Mich. 3. Wünschen wir, daß unsere Waisenkinder zu mäßiger Arbeit in Garten und Feld angehalten werden, damit sie den Wert und den Segen der Arbeit ferner kennen lernen. — Das Komitee.

Heimgänge. Das Komitee für Heimgänge legte folgenden Bericht vor: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an." Dieses Trostwort möchten wir als Konferenz den Hinterbliebenen von 26 Brüdern und Schwestern, die vom Herrn im letzten Jahr heimgerufen wurden, liebend in Erinnerung rufen. Ihr Schmerz war und ist der unsrige. Es war der Herr! Er lichtete unsere Reihen. Elf dieser Heimgegangenen durften eine mehr denn 70jährige Reise zurücklegen. Eine Schwester von diesen erreichte das hohe Alter von 88 Jahren. Ein Jüngling von 21 Jahren war das jüngste Glied, das vom Kampfplatz vom Herrn abgerufen wurde. Aufs neue sind wir dadurch ernst ermahnt worden, daß wir nicht wissen, wann der Ruf uns werden wird, vor seinem Angesicht erscheinen zu dürfen. Demzufolge wolle uns der Herr die Gnade verleihen, jederzeit liebend, Jesu dienend erfunden zu werden. — Das Komitee.

Wichtige Zuschriften. Die Gemeinde Mowata, Coe Co., La., bat um Entlassung aus dem Verbande der Südwestlichen Konferenz, um sich an die Texas-Konferenz anzuschließen, aus Ortsgründen. Dieser Wunsch wurde der Gemeinde gewährt und dieselbe aus dem Verband der Konferenz entlassen.

Sonntagsschul- und Jugendsache. Das Komitee für Sonntagsschul- und Jugendsache empfahl der Konferenz, daß wir einen Synzygusbund innerhalb der Südwestlichen Konferenz gründen durch Annahme der Konstitution desselben und Wahl der Beamten. Ein Komitee, bestehend aus den Brüdern Blum, Orthner und Socolofsky wurde für diesen Zweck ernannt. Als ein Komitee zur Förderung der Sonntagsschulsache wurden die Brüder Dons, Krüger und Hagen ernannt. Der Donnerstag Abend war der Jugendsache gewidmet. Br. Socolofsky redete über: „Evangelisation durch die Gebetsstunden der jungen Leute." Prof. Schneider über: „Schlummernde Kräfte." Zu der Sonntagsschule, die von Br. Hagen geleitet wurde, redeten die Brüder Brunner, Siems, Tiemann, Dons und Prof. Schneider. Für das Sonntagsschul-Institut, das um ½3 Uhr am Sonntag gehalten wurde, wurden folgende Gegenstände behandelt: „Die Evangelisation in der Sonntagsschule." 1. „In der Wiegen-

Abteilung," von Schw. Minnie Zenk. 2. „In der Heim-Abteilung," von O. E. Krüger. 3. „Evangelisation im Klassenunterricht," von Theo. Dons. 4. „Am Entscheidungstage," von G. O. Heide. 5. „Die Sonntagsschule gegen moderne Erweckungsversammlungen," von Prof. Schneider.

Musik. Der geübte Chor der 1. Gemeinde St. Louis, Mo., verschönerte alle Gottesdienste mit lieblichen Zionsliedern. Die ungarischen Geschwister von der Gemeinde in Granite City erfreuten uns mit einem Gesang in ungarischer Sprache, die Brüder Tiemann, Dons und Pankratz sangen Solos und Duette, die den Gottesdiensten vorangehenden Gesanggottesdienste wurden von den Brüdern Roschinski, Blum, Tiemann, Dons und Pankratz geleitet. Am Montag Abend fand ein geistliches Konzert des Gesangvereins statt.

Lehre und Erbauung. Die Erbauungsstunden von 9 bis 10 Uhr des Morgens wurden von den Brüdern Tiemann, Riemer, Matzke und Klitzing geleitet, und dienten zum reichen Segen.

Die folgenden Themas wurden je 15 Minuten behandelt: 1. „Die schwachen Seiten unserer Evangelisationsarbeit," G. F. Ehrhorn. 2. „Evangelisationsmöglichkeiten in den Grenzen unserer Konferenz," S. Blum. 3. „Moderne Evangelisation," J. A. Pankratz. 4. „Jedes Gemeindeglied ein Missionar," L. Vogt. 5. „Der Frauenverein eine Rekrutierungsstation," Schw. H. A. Rosch. 6. „Die Sonntagsschüler als Evangeliumsherolde," O. Roth. 7. „Unsere Blätter als Evangeliumsposaunen," A. Rosner. 8. „Die öffentlichen Zeitungen im Dienst des Evangeliums," A. Linder. 9. „Der Prediger ein Seelenwerber, was lernt man davon auf der Schule?" A. Becker. 10. „Evangelisationsprobleme auf dem Lande," D. Siems. 11. „Das Bedürfnis nach zweisprachigen Predigern," O. E. Krüger. 12. „Die Pflege der Evangelisation," O. E. Zeckser (vorgelesen vom Schreiber). 13. „Die Versorgung der dienstunfähigen Boten," F. P. Kruse. 14. „Heidenmission nach dem Kriege," A. Orthner. 15. „Krieg, Opfersinn und Christentum," A. L. Tilgner (vorgelesen durch Br. O. E. Krüger). 16. „Unser Land und der Militarismus," J. P. Brunner. 17. Freie Besprechung: „Ist Wehrlosigkeit Christenpflicht?"

Die Predigtgottesdienste, die in deutscher und englischer Sprache jeden Abend gehalten wurden, waren erbauend. Br. Wolter hielt am Freitag Abend die Lehrpredigt über 2 Kor. 5, 17; Thema: „Die neue Kreatur." Am Tage des Herrn hielt am Morgen Br. S. Blum die Missionspredigt über das Thema: „Vision und Evangelisation," nach Jes. 54, 2. 3. Die Missionskollekte ergab $215.50 in Bar und Unterschriften. Am Sonntag Abend predigte Br. A. Becker über Matth. 27, 41—43 in deutscher Sprache und Prof. Schneider in englischer Sprache über Jak. 4, 14: „Was ist euer Leben?"

Verschiedenes. Die Brüder Matzke, Rosner, Vogt und Dons wurden vom Vorsitzenden als Mitarbeiter, während des Jahres in die Grenzen der Konferenz eingetreten, herzlich willkommen geheißen. — Br. A. Becker überbrachte Grüße von der Texas-Konferenz, die dankend erwidert wurden. — Die Baptisten-Predigerkonferenz von St. Louis versammelte sich mit uns am Montag Mittag und erfreuten uns durch herzliche Worte und nahmen teil an der gemeinschaftlichen Mittagstafel. — Am Sonnabend Nachmittag veranstaltete der Jugendverein der bewirtenden Gemeinde einen Ausflug nach dem schönen Forest Park. Eine schöne Erholung. — Den lieben Schwestern, die so vorzüglich für unsere leiblichen Bedürfnisse in der Kirche gesorgt hatten, wurde am Montag Abend beim Schlußmahl durch verschiedene herzliche Ansprachen herzlich gedankt für ihre Mühe und Aufopferung und dieselben wurden dekoriert.

Dankesbeschlüsse. Wir Delegaten und Besucher der Südwestlichen Konferenz fühlen uns zu großem Dank verpflichtet gegen unseren Herrn und Meister für alles, was wir in diesen Tagen in jeder Hinsicht genießen durften. Er gab uns die schöne, angenehme Witterung. Sein Geist leitete uns in allen Beratungen und Versammlungen; seine Nähe durften wir verspüren. An des Herrn Segen ist ja alles gelegen. Sodann danken mir 1. den lieben Geschwistern der 1. Gemeinde zu St. Louis für die freundliche Aufnahme der Konferenz in ihrer Mitte, für die fürstliche Bewirtung ir ihren Heimen und dem Speisesaal der Kirche. 2. Den Geschwistern der 2. Gemeinde für ihre Beteiligung in der Unterbringung der Konferenzgäste. 3. Dem beliebten Ortsprediger für die weise

Umsicht in der Ordnung der Dinge. 4. Den Asaphssöhnen und -Töchtern für die herrlichen Vorträge der edlen Musika. 5. Allen Beamten der Konferenz für ihre Arbeit, sowie den Komitees und allen Brüdern für ihre Beiträge zur Verherrlichung der Konferenz. 6. Zuletzt aber wollen wir nicht unterlassen, unseren Dank auszusprechen für den schönen Ausflug nach dem Forest Park, von dem Prediger und seiner Gemeinde arrangiert. Es war eine schöne Konferenz, während welcher sich das Wort des Psalmisten erfüllte: „Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Brüder einträchtig bei einander wohnen." Möge es so sein und werden in Konferenzen und einzelnen Gemeinden! — Das Komitee.

Hierauf Vertagung bis Mittwoch, den 29. August 1917, mit der 1. Gemeinde Kansas City, Mo. Rudolph Klitzing, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Arkansas.

Piney. Unter der Wirksamkeit des Rev. F. D. Baaß von Little Rock und zwei englischer Studenten wurden 5 junge Leute bekehrt, getauft und der Gemeinde hinzugetan. Gaben per Glied $3.

Colorado.

Gilcrest. Hatten Schwierigkeiten: Prediger Holmgren resignierte. Halten das Werk des Herrn aufrecht. Bitten die Konferenz, unserer zu gedenken. Gaben per Glied $22.

Gilead. Ewald Meyer, Prediger. Alles geht gut von statten und doch sehnen wir uns nach größeren Segnungen. Der Besuch des Br. H. Schwendener war der Gemeinde zum Segen. Gaben per Glied $9.

Jowa.

Burlington. O. E. Krüger, Prediger. Gott ist segnend mit uns. 16 wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugetan, 7 davon auf der Station Prairie Grove. Die Station Prairie Grove durfte die Jowa-Vereinigung bewirten und die Gemeinde den Jowa Jugendbund. Fünf teure Glieder der Gemeinde nahm der Herr in die obere Heimat. Durch den Heimgang unseres Br. Chr. Kohrs, langjähriger Diakon und Schatzmeister, ist uns eine Säule genommen worden. Hätten gerne mehr Seelen dem Herrn zugeführt. Gaben per Glied $9.

Kansas.

Bethany. O. Heide, Prediger. Gott schenkte der Gemeinde 10 Sonntagsschüler. 5 wurden durch Briefe aufgenommen. Br. Heide verkündigt das Wort mit Eifer und Fleiß. Vereine sind tätig am Werk. Gaben per Glied $18.

Bison. J. Sievers, Prediger, 1913. Es geht voran im Werk des Herrn. Alle Zweige der Gemeinde sind tätig. Hatten eine liebliche Erweckung. Br. Schwendeners Besuch ward uns zum Segen. 7 Seelen wurden der Gemeinde hinzugetan. Gaben per Glied $11.

1. Gem. Dickinson Co. P. C. A. Menard, Prediger, 1911. Rühmen die Gute Gottes. Durch die Predigt sind wir erbaut und belehrt worden. 9 Seelen folgten dem Herrn in der Taufe nach. Alle Zweige helfen mit, Gottes Reich zu bauen. Sind mit dem Prediger in Liebe verbunden. Gedenken, vom 8.—11. Oktober das 50. Jahresfest zu feiern. Eine gründliche Revision der Gliederliste wurde vorgenommen. Gaben per Glied $19.

Dorrance. Kein Bericht.

Durham. A. L. Tilgner, Prediger, 1916. Können nicht sagen, daß das vergangene Jahr ein erfolgreiches war, aber unter der Leitung unseres neuen Predigers wollen wir mit Gottes Hilfe unser Bestes tun, das kommende Jahr erfolgreich zu machen. Versammlungsbesuch ist gut. Gaben per Glied $20.

Ebenezer. R. Klitzing, Prediger, 1913. Freud' und Leid wechselten ab im vergangenen Jahr. 5 Seelen wurden getauft. 2 teure Schwestern nahm der Herr zu sich. Danken der Mission für Unterstützung. Gaben per Glied $11.

Ellinwood. Theo. Dons, Prediger, 1916. Gott war mit seiner Hilfe sichtbar unter seinem Volke. Nach fast 7jähriger Wirksamkeit hat uns Br. Mar-

quardt verlassen. Waren 7 Monate ohne Prediger. Alle Zweige der Gemeinde sind an der Arbeit. Die Gemeinde ist opferwillig. Etliche wurden ausgeschlossen. Seit dem 1. Juni ist Br. Dons unser Prediger. Ist uns bereits zum Segen geworden. Sind berechtigt zu guten Hoffnungen für die Zukunft. Gaben per Glied $20.

Gaylord. Benj. Siek, Prediger, 1916. Das vergangene Jahr war wechselvoll. Nach 4jähriger treuer Dienstzeit verließ uns Br. A. Stern Ende Mai. Seit Ende Juni bedient uns Br. Benj. Siek. Kein sichtbarer Erfolg ist zu verzeichnen. Durch Wegzug und Tod haben wir Verlust gehabt. Gemeinde- und Sonntagsschulversammlungen sind recht gut. Gaben per Glied $17.

Geary Co. O. F. Zecker, Prediger, 1912. Gott war mit uns. Br. Friederichsen half uns am Werk. 2 Seelen bekennen Frieedn. Bauen eine neue Kirche. Die Studenten Ed. Zecker und Chas. Zoschke verbringen ihre Ferien unter uns mit Farm- und Schreinerarbeit. Auch predigen sie das Wort Gottes.

Herington. J. A. Pankratz, Prediger, 1914. Der Herr schenkte uns wieder eine Erweckung, aber zur Taufe hat sich erst eine Seele gemeldet. Haben ein großes Missionsfeld. Fremdenbesuch sehr gut. Dieses Feld sollte mehr Predigt haben. Zwei Predigten monatlich ist zu wenig. Die Glieder tun ihr Bestes, auch wenn der Prediger nicht unter ihnen ist. Gaben per Glied $12.

Hillsboro. E. W. Braun, Prediger, 1915. Das Wort vom Kreuz wird mit Ernst verkündigt. 2 Seelen wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugetan. Durch Briefe und Erfahrung kamen 6 zur Gemeinde. Schwesternverein und Sonntagsschule sind der Gemeinde eine Stütze. Gaben per Glied $12.

Lorraine. S. Blum, Prediger, 1909. Gemeinde und Prediger arbeiten in Eintracht. Versammlungsbesuch sehr gut. Alle Vereine sind in gewohnter Tätigkeit. Gaben per Glied $16.

Marion. J. A. Pankratz, Prediger, 1914. Durften 24 durch die Taufe aufnehmen und 10 durch Briefe und Erfahrung. Unsere Zahl ist somit von 44 auf 78 gestiegen. Dem Herrn die Ehre! Die Kansas-Vereinigung, das Missionsfest und das Kansas Bibelinstitut wurden uns zum Segen. Haben noch ein Missionsfeld. Sollten eine größere Kirche haben. Gaben per Glied $20.

Stafford. O. R. Schröder, Prediger, 1916. 13 Seelen wurden in Jesu Tod getauft. Alle Zweige der Gemeinde sind fleißig an der Arbeit. Da uns Br. Tiemann verlassen hat und dem Rufe, Staatsmissionar in Kansas zu werden, folgte, gaben wir Br. O. R. Schröder einen Ruf, der denselben auch angenommen hat. Schw. Lizzie Thole nahm der Herr aus unserer Mitte. Gaben per Glied $20.

Straßburg. J. B. Reh, Prediger. Danken dem Herrn für die Segnungen des verflossenen Jahres. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Durften 9 teure Seelen taufen. Durften durch die Gnade Gottes dem Herrn auch ein Haus bauen. Gaben per Glied $72.

Tampa. J. A. Pankratz, Prediger, 1914. Br. Pankratz bedient uns zweimal monatlich. Hätten gerne den Prediger öfter unter uns. 3 Seelen wurden bekehrt und getauft. Bedauern den Fortgang der Familie D. D. Socolofsky. Br. Socolofsky war langjähriger Superintendent der Sonntagsschule. Wir lieben unseren Prediger. Das Missionsfest am 16. Juli wurde der Gemeinde zum Segen. Br. G. N. Thomssen redete dreimal zu großen Versammlungen. Gaben per Glied $21.

Topeka. Predigerlos. Durch Wegzug und Entlassung an englische Gemeinden sind wir sehr geschwächt worden. Danken der Mission für erhaltene Unterstützung. Unser Gebet ist: Herr, sende uns wieder einen Prediger! Gaben per Glied $12.

Louisiana.

Mowata. Danken Gott für die Geduld und Liebe. Br. J. E. Ehrhorn von Texas besuchte uns und wurde uns zum Segen. Gedenken, uns der Texas-Konferenz anzuschließen, weil die Entfernung nicht so groß ist und weil es uns der Erntezeit halber besser möglich ist, die Konferenzen zu besuchen. Gaben per Glied $17.

Missouri.

Alma. G. F. Ehrhorn, Prediger, 1916. Die Missouri-Vereinigung wurde der Gemeinde zum großen Segen. 9 Seelen wurden in den Tod Jesu getauft. Br. Carl Brückmann bedient uns den 2. Sonntag und Br. Geo. Ehrhorn den 4. Sonntag im Monat. Sonst leitet Br. Schreimann die Versammlung. Durch den Heimgang unseres Br. Aug. Erdmann fühlen wir einen großen Verlust. Gaben per Glied $18.

Concordia. G. F. Ehrhorn, Prediger, 1916. Sind dem Herrn dankbar für die Hilfe im verflossenen Jahr. Schmerzte es uns auch tief, unseren früheren Prediger, Br. Herman, zu verlieren, freuen wir uns doch, daß wir in der Person von G. F. Ehrhorn wieder einen Unterhirten erhalten haben. Trotz der reichen Aussaat des Wortes Gottes haben wir doch keine sichtbare Ernte erfahren. Es beugt uns tief. Alle Zweige der Gemeinde sind tätig. Gaben per Glied $10.

Higginsville. F. W. Socolofsky, Prediger, 1915. Gott war mit uns im verflossenen Jahr. 10 Seelen wurden getauft und der Gemeinde hinzugetan. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Alle Vereine an der Arbeit. Gaben per Glied $12.

Kansas City. J. Peter Brunner, Prediger, 1914. Das verflossene Jahr war ein Jahr des Fortschritts. Unser Prediger arbeitet im Segen. Auch sind die Billy Sunday-Versammlungen der Gemeinde zum Segen geworden. Durften Früchte einheimsen. 2 wurden uns durch den Tod genommen. Wir laden die Konferenz herzlich ein, nächstes Jahr bei uns zu tagen. Gaben per Glied $15.

Pin Oak Creek. A. Hoffmann, Prediger. Gott gab Kraft, Schwierigkeiten zu überwinden. Sind wir auch wenig an Zahl, glauben wir doch, daß wir einen Anteil am großen Werk haben. Interesse am Werk des Herrn nimmt zu. Gemeinde und Vereine sind tätig. Wünschen fürs nächste Jahr Zeltversammlungen. Gaben per Glied $15.

St. Louis, 1. Gem. F. P. Kruse, Prediger, 1910. Heißen die Südwestliche Konferenz herzlich willkommen. Durften im Frieden am Werk des Herrn arbeiten. Br. O. R. Schröder half uns im Monat Januar in anhaltenden Versammlungen. Eine Anzahl Sonntagsschüler bekehrten sich und wurden getauft. Unter den Ungarn arbeitete besuchsweise Br. Zborai. Die ungarischen Geschwister wurden ermutigt und erbaut. Ein Ehepaar folgte dem Herrn in der Taufe nach. Alle Zweige der Gemeinde arbeiten in gewohnter Weise. 500 „Wegweiser" werden monatlich verteilt. Belebe Dein Werk, o Herr! ist unser Gebet. Prediger und Gemeinde arbeiten in Eintracht und Liebe. Gaben per Glied $12.

St. Louis, Ebenezer-Gem. Albert Linder, Prediger, 1914. Ein reich gesegnetes Jahr liegt hinter uns. Sonntagsschule, Jugendverein und zwei Frauenvereine sind Stützen der Gemeinde. Im „Home of the Friendless" wie in den „Jefferson Barracks" wurde persönliche Arbeit getan und das Evangelium verkündigt. Durften 11 durch Taufe und 3 durch Briefe in die Gemeinde aufnehmen. Prediger und Gemeinde schauen hoffnungsvoll in die Zukunft. Gaben per Glied $8.

Nebraska.

Beatrice. F. G. Wolter, Prediger, 1913. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Gottes Wort wird kräftig von unserem Prediger verkündigt. Beten um eine Neubelebung. Die Vereine sind tätig. Haben etliche Glieder an die Nazarener verloren. Fremdenbesuch nur wenig. Gaben per Glied $11.

Creston. A. Transchel, Prediger, 1906. Gott war mit uns. Gottes Wort wurde reichlich verkündigt. Hatten guten Zuwachs. 7 wurden durch Taufe und 4 durch Briefe aufgenommen. Gaben per Glied $10.

Humphrey. Kein Bericht.

Plattville. H. C. Wedel, Prediger, 1915. Gott hat uns im vergangenen Jahr reichlich gesegnet. Der Besuch der Versammlungen ist gut. Un-

ser Prediger arbeitet im Segen. Durften 5 durch Taufe aufnehmen und 3 durch Briefe. Sonntagsschule und Vereine sind tätig. Gaben per Glied $13.

Omaha. O. Autritt, Prediger, 1913. Gemeinde, Sonntagsschule und Vereine arbeiten nach Kräften weiter. 2 Seelen wurden getauft. Haben durch Wegzug eine Anzahl Glieder verloren. Danken der Mission wie Nebraska-Vereinigung für erhaltene Unterstützung. Freuten uns, die Nebraska-Vereinigung bewirten zu können. Gaben per Glied $21.

Platte Center. Predigerlos. Sind in Liebe verbunden und opferwillig. Die Englischen helfen mit. Ein Ehepaar wurde getauft. Auch predigt Br. Hilzinger das Wort zur Aushilfe. Während des Sommers war Br. Gust. Peters von der Schule unter uns. Haben den Bruder alle lieb gewonnen. Hoffen, bald einen passenden Bruder zu bekommen, der das Werk in Deutsch und Englisch treibt. Gaben per Glied $11.

Shell Creek. G. Bornschlegel, Prediger, 1913. Sind dem Herrn dankbar für seine Hilfe. Trotz Schwierigkeiten geht es voran. Br. Köster half mit in den Versammlungen und wurde der Gemeinde zum Segen. Unser Prediger wirkt im Segen. 2 Seelen wurden getauft. Sonntagsschule wie die Vereine sind fleißig im Werk des Herrn durch Arbeit und Gaben. Gaben per Glied $20.

Scottsbluff. Predigerlos. Danken dem l. Gott für seine Hilfe. Danken der Mission für die Sendung des Studenten A. A. Foll während des Sommers. Er hat viel Gutes getan. Wir versammeln uns im Schulhause. Sollten einen Prediger und eine Kirche haben. Gaben per Glied $28.

Oklahoma.

Bethel. F. Herrmann, Prediger, 1914. Rühmen nur die Gnade Gottes. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist sehr gut. Alle Vereine wie die Gemeinde sind tätig. Hatten verlängerte Versammlungen. Br. E. Graalmann half mit, doch blieb der sichtbare Erfolg aus. Bedauern tief, daß unser geschätzter Prediger leidend ist. Haben ihm 3 Monate Ferien bewilligt. Danken der Mission für Unterstützung und bitten um fernere Unterstützung. Gaben per Glied $25.

Bessie. L. Vogt, Prediger, 1916. Haben ein schweres Jahr hinter uns. Unser Prediger, Br. Ehrhorn, resignierte. Unsere Kirche wurde vom Feuer zerstört. Der Herr gab uns in Br. Vogt wieder einen Prediger, der im Segen arbeitet. Versammlungen werden gut besucht von Gliedern und Fremden. Alle Vereine sind an der Arbeit. Sobald wie möglich wollen wir ohne Hilfe der Mission fertig werden. Danken für erhaltene Unterstützung. Gaben per Glied $43.

Ebenezer. Predigerlos. Der Herr hat uns als ein kleines Häuflein erhalten. Br. Herrmann von Ingersoll bedient uns sechsmal im Jahr, Br. Rosner viermal im Jahr von Okeene aus. Gaben per Glied $5.

Immanuel. A. Rosner, Prediger, 1916. Haben viel durch Wegzug der Glieder gelitten. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Im Vertrauen auf Gott wollen wir in Zukunft tun, was wir können. Gaben per Glied $6.

Kingfisher. G. Brunner, Prediger 1912. Gott hat uns mit mancherlei Gutem gesegnet. Dafür danken wir dem Herrn. Hoffen auf eine Ernte nach der Aussaat. Die Zweige der Gemeinde sind alle tätig. Der Prediger wie seine Gattin erteilen deutschen Unterricht. Beten um eine Neubelebung. Danken für erhaltene Unterstützung und bitten um fernere Gewährung. Gaben per Glied $14.

Okeene. A. Rosner, Prediger, 1916. Sind mit unserem neuen Prediger in Liebe verbunden. Können von keinen großen Siegen berichten. Eine Seele wurde getauft, 6 aufgenommen auf Bekenntnis und durch Briefe. Auch verloren wir Glieder durch Wegzug, Streichung und Briefe. Sonntagsschule und Schwesternverein sind tätig. Versammlungen werden gut besucht. Gaben per Glied $12.

Salem: A. Orthner, Prediger, 1915. Nach Stürmen herrscht wieder Ruhe und das Gemeindeschifflein befindet sich in ruhigem Fahrwasser. Verloren eine Anzahl durch Ausschluß und Streichung. Durften auch 11 neue Glieder gewinnen. Versammlungen sind gut besucht. Das Verhältnis zwischen Gliedern und zwischen Prediger und Gemeinde ist gut. Blicken mit neuen Hoffnungen in die Zukunft. Sonntagsschule und Schwesternverein sind recht tätig. Danken für bisherige Unterstützung. Gaben per Glied $10.

Shattuck oder Gem. Woodward, Ellis Co. Sind seit Jan. 1916 predigerlos. Sowohl in der Gemeinde bei Goodwin wie Station Shattuck wird Gottes Wort regelmäßig verkündigt. Möge uns der Herr bald den rechten Mann senden! Gaben per Glied $12.

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Südwestlichen Konferenz.

Autritt, O., 2110 Lake Str., Omaha, Nebr.
Braun, E. E. W., Hillsboro, Kans.
Blum, S., Lorraine, Kans.
Bornschlegel, G., R. R. 3, Columbus, Nebr.
Brückmann, C., 2015 E. 8. Str., Kansas City, Mo.
Brunner, G., Ecke 9. und Oklahoma Ave., Kingfisher, Okla.
Dons, Theo. W., R. R. 3, Ellinwood, Kans.
Ehrhorn, G. F., Concordia, Mo.
Graalmann, E., Box 413, Okeene, Okla.
Heide, G., R. R. 2, Vesper, Lincoln Co., Kans.
Herrmann, F., Ingersoll, Okla.
Hilzinger, H., Platte Center, Nebr.
Hoffmann, A., Mt. Sterling, Mo.
Janssen, J. H., Lorraine, Kans.
Kejr, J., Wilson, Kans.
Klitzing, R., R. R. 1, Dillon, Kans.
Krüger, O. E., 1415 Osborn Str., Burlington, Iowa.
Kruse, F. P., 2627 Rauschenbach Ave., St. Louis, Mo.
Linder, Albert, Ecke Illinois und Utah Ave., St. Louis, Mo.
Menard, P. C. A., R. R. 1, Dillon, Kans.
Meyer, E., La Salle, Weld Co., Col.
Orthner, A., R. R. 4, Gotebo, Okla.
Pankratz, J. A., Box 136, Marion, Kans.
Riemer, E. P., 2615 N. 12. Str., St. Louis, Mo.
Rosner, A., Okeene, Okla.
Siek, B. F., Gaylord, Kans.
Siems, D., Danville, Iowa.
Sievers, J., Bison, Kans.
Socolofsky, F. W., Higginsville, Mo.
Schröder, O. N., R. R. 1, Stafford, Kans.
Tiemann, C. F., Stafford, Kans.
Tilgner, A. L., Durham, Kans.
Transchel, A., Creston, Nebr.
Wedel, H. E., R. R. 4, Fremont, Nebr.
Wolter, F. G., 411 W. Court Str., Beatrice, Nebr.
Zecker, O. F., R. R. 1, Box 15a, Woodbine, Kans.

Sonstige Mitarbeiter.

Gläser, L. C., Loveland, Col.
Reh, J. B., R. R. 2, Marion, Kans.

Adressen der Gemeindeschreiber der Südwestlichen Konferenz.

Arkansas.

Piney: Theo. Bocksnick, Piney, Ark.

Colorado.

Gilcrest: Philipp Berndt, Gilcrest, Col.
Gilead: John Staudinger, La Salle, Col.

Jowa.

Burlington: E. H. Hölzen, 118 Clay Str., Burlington, Jowa.

Kansas.

Bethany (Lincoln Co.): J. H. Stüssy, R. R. 2, Vesper, Kans.
Bison: C. Neve, Bison, Kans.
1. Gem. Dickinson Co. (Dillon): Chr. Kohrs, R. 1, Hope, Kans.
Durham: C. Heinrich, Durham, Kans.
Ebenezer (Dickinson Co.): Fred Rickeman, R. R. 6, Abilene, Kans.
Ellinwood: Thomas De Werff, Ellinwood, Kans.
Gaylord: Wm. Koch, R. 1, Gaylord, Kans.
Geary Co.: K. F. Brenner, R. 1, Woodbine, Kans.
Herington: A. Kaufman, Herington, Kans.
Hillsboro: H. C. Kaufmann, Hillsboro, Kans.
Lorraine: Herman Janßen, Box 67, Lorraine, Kans.
Marion: Jakob Bott, Marion, Kans.
Stafford: S. F. Schneider, Stafford, Kans.
Straßburg: D. Socolofsky, R. 2, Marion, Kans.
Tampa: G. G. Socolofsky, Tampa, Kans.
Topeka: Friedrich Reimann, 418 Ash Str., Topeka, Kans.

Louisiana.

Mowata (Coe): C. Casselmann, Mowata, La.

Missouri.

Alma: Sam Erdman, Alma, Mo.
Concordia: J. W. Schröder, R. 1, Concordia, Mo.
Higginsville: Albert Häder, Higginsville, Mo.
Kansas City: Theodore Bircsak, 2200 E. 8. Str., Kansas City, Mo.
Pin Oak Creek: A. H. Laubert, Mt. Sterling, Mo.
St. Louis, 1. Gem.: C. C. Muldner, Sr., 4220 Grove Str., St. Louis, Mo.
St. Louis, Ebenezer-Gem.: C. G. Fechner, 8459 Nebraska Ave., St. Louis, Mo.

Nebraska.

Beatrice: Wm. Nieman, 110 S. 5. Str., Beatrice, Nebr.
Creston: Herman Schulte, R. R. 4, Madison, Nebr.
Fremont: Julius Köhler, R. 4, Fremont, Nebr.
Omaha: Charles Walvus, 905 N. 17 Str., Omaha, Nebr.
Platte Center: B. Hulsebus, R. 1, Platte Center, Nebr.
Scottsbluff, Nebr.: Heinrich Schmunk, Scottsbluff, Nebr.
Shell Creek: Wm. Lange, R. 3, Columbus, Nebr.

Oklahoma.

Bethel (Ingersoll): G. F. Bartel, Ingersoll, Okla.
Bessie: Justus Koch, Bessie, Okla.
Ebenezer: F. Greb, Isabella, Okla.
Immanuel: F. H. Weber, R. 2, Hitchcock, Okla.
Kingfisher: Kein Schreiber gegenwärtig.
Okeene: Theo. Kramp, Okeene, Okla.
Salem: Ferd. Schanz, R. 4, Box 43, Gotebo, Okla.
1. Gem. Woodward, Ellis Co.: Carl Meier, Shattuck, Okla.

Bericht des Schatzmeisters der Südwestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden	Einheimische Mission.	Frauen Einheimische Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Kamerun Mission	Frauen Heiden-Mission.	Kapellenbau	Hafen-Mission.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Mädchenheime.	Kasse für Notleidende.	Schule in Rochester	Jubiläumsopfer.	China Bapt. Publ. Soc.	Verschiedenes.	Total Summe.
Arkansas.																			
Piney																			
Colorado.																			
Gilead	$ 55 00		$ 10 40	$ 5 00				$18 00	$ 5 00	$17 25	$ 10 00		$5 00	$ 10 00	$ 12 50				$ 148
Gilcrest	17 00			2 00				14 00		6 00	2 00	2 00		10 00	8 00				61
Iowa.																			
Burlington	258 58	30 00	238 14	178 45	15 00			30 50	55 38	57 31	73 83	55 38		49 88	105 86	10 00			1158
Kansas.																			
Bethany	138 28		35 00	26 00			2 00	20 78	54 00	16 00	38 30	6 00	3 00	6 00	35 22				380
Bison	75 00	3 50	43 55	20 00	5 00		15 00	9 80	5 00	13 45	20 00	5 00		66 92	34 60	5 00			321
1. Gem. Dickinson Co.	643 00		367 41	23 04			2 00	21 45	26 60	26 00	38 50	10 00	7 00	27 00	67 34	150 00	100 00	6 00	1515
Dorrance											5 00				5 50				10
Durham	19 00		14 00						5 00	7 35	15 00			27 25	20 00	20 00	50 00		177
Ebenezer	50 00		5 00								10 00			10 00	15 00	50 00	10 00		150
Ellinwood	60 00		25 51	10 00				17 50	20 00	13 63	20 00			55 00	26 75	20 00			268
Gaylord	35 15		39 45	8 00			1 00	13 70	4 00	19 90	30	10 30	5 00	10 00	13 65	2 00	3 00		196
Geary Co.	75 00			71 00							13 00		6 88	87 75	93 75				347
Herington								5 50			6 00								11
Hillsboro	26 25									11 30					5 00				42
Lorraine	455 57		368 22	124 00	35 00		5 00	42 75	75 00	22 60	101 00	30 00	25 00	279 00	273 00	25 00	660 00	50 20	2591
Marion	42 50	5 00	69 90		5 00					6 50	8 30	5 80		15 00	27 50	25 00	175 00		385
Strassburg	66 00		33 25	105 53			10 00	14 70	5 00	12 00	50 33		5 00	20 00	64 00				385
Stafford	21 45		30 00	5 00	5 00		10 00		10 00		27 00	11 00			22 00	15 00	75 00		231
Tampa	15 00		75 00							4 46	10 00	5 00		11 80	15 00		112 50		248
Topeka	7 00		5 60								5 00				5 00				22

Louisiana.																								
Coe	90 00		11 00	5 00					5 00	16 00	36 00	10 00		60 00	55 00			5 00	293 00					
Missouri.																								
Alma	20 00		25 00	10 00				15 00	8 50	5 50	45 00	10 50		52 50	12 50				204 50					
Concordia	117 00		70 00	10 00			2 50	14 35	5 00	5 63	28 73	5 00			34 82	30 00			323 03					
Higginsville			76 65							10 00	30 15	15 00		40 25	47 50		70 00		289 55					
Kansas City	65 00		33 00	2 65		2 50		8 69		9 00	18 00	5 00		8 00	18 00		50 00	75 00	294 84					
Pine Oak Creek	12 00		34 06					13 80	3 00		615 10			6 00	27 00				710 96					
St. Louis, 1. Gem.	100 00		111 69	18 00				20 41	10 00	13 36	13 00	8 00		5 00	53 00				352 46					
" " Ebenezer											2 00				4 00				6 00					
Nebraska.																								
Beatrice	8 00		13 76	15 00				7 37		9 56	8 00				24 50	35 00			121 19					
Creston	33 00		12 75			35 46		30 75	5 00	17 00	14 50	12 20		5 00	5 65				171 31					
Fremont	31 60		30 75	8 75			16 00			20 70	31 07	7 07			26 60	35 00			207 54					
Humphry											2 22								2 22					
Omaha	17 00		6 00	1 00				3 50		2 00	5 00				5 50				40 00					
Platte Center	45 00		17 50	5 00		48 56		7 00		7 50	12 00			20 00	5 00	11 67			179 23					
Scottsbluff	16 45																		16 45					
Shell Creek	182 26		110 45	103 95	10 00	151 55	10 00	21 50	25 00	36 83	47 00	20 00	5 00	285 00	64 00	40 00	13 00	6 00	1131 54					
Oklahoma.																								
Bessie	23 50		32 99				2 00	11 32		7 03	17 91	3 00			5 81				103 56					
Bethel	25 00		26 00	100 00			2 50	12 25	10 00	13 18	14 65			38 50	32 20	35 00			309 28					
Ebenezer	10 00		10 00	9 00	4 00			8 50	4 00	6 00	18 00	4 00	4 00	32 00	9 00				118 50					
Immanuel	15 00		15 00	6 00				20 22		6 62	18 00				12 46				93 30					
Kingfisher	21 55		21 00	5 00				9 55	2 00	9 50	11 00		4 00	6 00	9 50	10 00			109 10					
Okeene	35 00		25 00	13 33				20 00		12 55	25 00	10 00			38 35	12 00			191 23					
Salem	67 50		21 85	17 00				10 12	2 50	8 37	20 00		5 00	15 00	32 85				200 19					
Goodwin	45 00		21 00					13 68	6 86	4 76	5 00			50 00	27 00				173 30					
Verschiedene Geber	168 32	5 00	38 25	129 50	6 00		5 00		14 00	1 00	74 60	14 50		235 00	48 75	21 00	5 00		765 92					
	3207 96	43 50	2124 13	1037 20	85 00	238 07	83 00	456 69	365 84	455 84	1596 09	264 75	74 88	1543 85	1448 66	571 67	1323 50	142 20	15062 83					

Statistik der Südwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Brief. Von deut. Gem.	Zunahme. Brief. Von engl. Gem	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Brief. An deutsche Gem.	Abnahme. Brief. An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Arkansas.																	
...	$.....	$.....	...	3	27	1	A. Dorn, Piney, Ark.	1	Piney	1896	12	5	2	..	..	..	..	..	..	..	1	7	1	6	...	18
									Colorado.																	
...	45 00	14 00	9	5	40	1	H. G. Meyer, La Salle, Col.	2	Gilead	1894	39	14	1	..	4	..	..	..	..	..	..	19	...	19	...	58
...	17 00	34 40	...	1	25	1	Henry Schmidt, Gilcrest, Col.	3	Gilcrest	1914	32	...	...	...	...	...	1	...	9	1	...	11	...	11	21
									Iowa.																	
...	116 79	440 35	4	33	375	2	H. J. Rieke, 1336 Griswold Str.	4	Burlington	1869	479	18	..	4	1	1	..	3	5	1	5	24	14	10	...	489
...	.....	.....		6	10	70	.. Henry Bohlen, Danville, Iowa			....	....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	....
									Kansas.																	
55	.....	61 00	10	8	70	1	W. S. Jäger, R. 2, Vesper, Kans.	5	Bethany (Lincoln Co.)	1878	62	10	4	1	..	..	..	..	..	..	..	15	...	15	...	77
...	40 00	189 00	1	10	60	1	Henry F. Fritz	6	Bison	1884	111	7	..	..	..	..	..	..	..	1	..	7	1	6	...	117
...	119 25	119 43	7	15	218	1	Joe Wuthnow, R. 1, Hope, Kans.	7	1. Gem. Dickinson Co.	1866	177	9	..	..	..	..	2	1	..	..	24	9	27	...	18	159
...	22 35	22 49	...	7	125	1	C. Heinrich, Durham, Kans.	8	Dorrance	1897	51	6	..	..	..	..	2	..	..	4	..	6	6	...	...	51
...	.....	26 50	2	6	45	1	Fred Rickemann, R. 6, Abilene, Kans.	9	Ebenezer (Dickinson Co)	1883	74	5	2	..	1	..	2	..	2	..	..	8	4	4	...	78
...	37 88	67 20	...	16	113	1	John Fischer, R. 1, Ellinwood, Kans.	10	Ellinwood	1879	76	...	4	..	..	..	4	..	..	5	4	9	...	5	71
...	.....	22 00	...	11	55	1	Carl Lick, Gaylord, Kans.	11	Gaylord	1879	64	...	3	..	..	..	7	..	1	..	..	3	8	...	5	59
300	.....	15 82	...	7	60	1	Jakob Hildermann, Herington, Kans.	12	Geary Co.	1881	33	...	..	..	..	..	..	..	..	..	1	...	..	..	1	32
...	5 00	17 98	2	9	35	1	H. C. Kaufmann, Hillsboro, Kans.	13	Herington	1906	33	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
...	263 07	104 91	...	22	272	1	George Heitman, Lorraine, Kans.	14	Hillsboro	1881	41	2	..	5	1	..	..	..	..	..	..	8	..	8	...	49
...	14 50	40 43	22	8	95	1	Karl Ehrlich, Marion, Kans.	15	Lorraine	1878	318	...	..	..	..	..	5	3	..	3	...	11	...	11	307
...	71 00	50 00	13	9	100	1	Geo. Thole, Stafford, Kans.	16	Marion	1888	44	24	8	..	2	..	1	..	..	..	..	34	1	33	...	77
...	.....	35 00	9	8	90	1	J. J. Propp, R. 2, Marion, Kans.	17	Stafford	1909	64	15	..	..	..	1	..	..	1	..	..	16	1	15	...	79
...	.....	.....		3	6	32	1 Mrs. Anna Popp	18	Strahburg	1911	36	9	..	..	..	..	..	..	..	..	..	9	...	9	...	45
...	2 41	85 83	10	6	25	1	Heinrich Schwarz, 125 N. Madison Str.	19	Tampa	1906	17	3	3	..	..	..	1	..	..	..	..	6	1	5	...	22
								20	Topeka	1898	73	10	..	1	..	..	4	9	1	2	10	11	25	...	14	59

										Louisiana.																								
...	33	00	15	50	...	2	28	1	Friedrich Loewer, Mowata, La.	21	Mowata (Coe)	1907	26	...	..	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	2	..	2	24
											Missouri.																						
...	.....		.....		9	10	60	1	Louis Schreiman, Alma, Mo.	22	Alma	1887	39	9	1	..	..	..	4	..	1	3	..	10	8	2	..	41
...	23	71	22	50	...	9	88	1	John Flandermeyer, Concordia, Mo.	23	Concordia	1851	107	...	6	..	..	..	4	..	1	3	..	6	8	..	2	105
...	33	22	45	00	10	9	60	1	Emil Müller, Higginsville, Mo.	24	Higginsville	1868	102	10	1	..	..	..	..	2	2	..	1	11	5	6	..	108
50	43	34	47	87	3	11	40	1	Paul Clauder, 1328 E. 41. Str.	25	Kansas City	1887	97	5	..	..	..	..	1	1	2	2	..	5	6	..	1	96
...	13	80	55	40	...	10	75	2	Hy. Sickendiek, Mt. Sterling, Mo.	26	Pin Oak Creek	1856	54	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	54
100	30	72	.....		5	12	125	3	W. L. Hagen, 476 Oak Str., Webster Grove, Mo.	27	St. Louis, 1. Gem.	1849	171	8	6	3	2	..	3	4	1	..	..	19	8	11	..	182
50	.....		19	00	1	12	73	1	C. G. Flechner, 3459 Nebraska Ave.	28	" Ebenezer Gem.	1905	73	11	..	1	2	..	2	1	1	..	..	14	4	10	..	83
											Nebraska.																						
...	38	69	51	65	1	9	30	1	Martha Stürmer, 108½ S. 4. Str.	29	Beatrice	1884	100	..	..	..	..	..	..	3	1	..	16	..	20	..	20	80
...	56	38	.....		5	6	42	1	H. Prang, R. 4, Madison, Nebr.	30	Creston	1910	52	7	4	..	..	..	..	..	..	1	..	11	1	10	..	62
75	58	29	12	00	5	9	80	1	Herman Engel, R. 2. Fremont, Nebr.	31	Platteville (Fremont)	1879	74	5	2	1	..	..	..	..	1	..	..	8	1	7	..	81
...	6	50	52	80	...	6	24	1	Chas. Walpus, 4321 S. 17. Str.	32	Omaha	1886	21	2	..	..	..	..	1	..	..	..	..	2	1	1	..	22
...	.....		.....		2	5	45	1	Hy. Hobbenstiefen, Platte Center, Nebr.	33	Platte Center	1888	68	2	..	..	..	..	..	1	..	..	2	1	1	..	62
...	.....		3	00	...	...	25	1	Carl Meier, Scottsbluff, Nebr.	34	Scottsbluff	1913	22	...	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1	..	23
50	59	50	82	60	2	11	90	1	Wm. Behlen, R. 3, Columbus, Nebr.	55	Shell Creek	1873	125	2	1	..	..	..	1	..	..	2	..	3	3	..	..	125
											Oklahoma.																						
...	50	18	38	36	...	10	70	1	Chas. Geis, Ingersoll, Okla.	36	Bethel	1911	49	..	..	..	..	..	..	..	1	2	1	..	4	..	4	45
...	64	94	56	43	...	15	100	1	Chas. Wedemeyer, Bessie, Okla.	37	Bessie	1895	76	...	7	..	..	..	12	2	..	..	..	7	14	..	7	69
...	.....		.....		...	4	35	1	H. G. Geis, Okeene, Okla.	38	Ebenezer	1900	53	..	..	..	..	..	1	..	..	1	..	..	2	..	2	51
...	.....		.....		...	4	50	1	Karl Weber, R. 1, Kingfisher, Okla.	39	Immanuel	1893	68	...	2	..	..	..	2	..	..	..	..	2	2	1	..	68
...	51	05	18	60	...	7	40	1	Jul. Gutowski, R. 1, Kingfisher, Okla.	40	Kingfisher	1901	36	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	..	1	35
...	32	55	55	59	1	7	65	1	David Weigand, Okeene, Okla.	41	Okeene	1912	64	1	4	..	2	..	2	5	..	..	2	7	9	..	2	62
...	39	99	43	65	2	7	80	1	F. E. Linnstädt, R. 4, Gotebo, Okla.	42	Salem	1907	64	...	8	3	..	..	2	..	1	8	1	11	12	..	1	63
...	.....		.....		...	12	50	2	R. L. Klein, Shattuck, Okla.	43	Shattuck	1904	60	..	..	..	..	..	4	..	1	2	..	..	7	..	7	53
680	1400	13	1968	29	144	399	3342	48					3437	194	70	19	15	2	65	36	27	41	71	306	239	179	114	3504

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Arkansas.					
.....	.....	.....	...	.....	Piney	.....	...	.....	.....	.....
					Colorado.					
$15 00	$.....	$15 00	32	John Staudinger, La Salle, Col.....	Gilead	Emma Meyer, La Salle, Col.....	23	$ 52 00	$58 00	$110 00
.....	.....	.....	...	.....	Gilcrest, Col.....	Margaretha Lorenz, Gilcrest, Col.....	17	21 00	76 00	97 25
					Iowa.					
285 07	225 47	59 60	160	Miß Myrtle Jordan, 2070 Highland Ave.	Burlington	Mrs. F. Schwerin, 1600 Lincoln Str....	108	180 00	30 00	210 00
.....	.....	.....	25	Miß Mary Siems, R. 1, Danville, Iowa		.....	...	.....	.....	.....
					Kansas.					
27 78	25 50	2 28	40	Daniel Wick, Victor, Mitchell Co., Kans.	Bethany (Lincoln Co.)..	Louisa Stützy, R. 2, Vesper, Lincoln Co.	12	.....	.....	.....
23 00	14 00	9 00	40	Bessie Sievers, Bison, Kans.....	Bison	Clara Nebe, Bison, Kans.....	11	13 10	.....	13 10
27 15	2 15	25 00	53	Eva Fromm, R. 1, Elmo, Kans.....	1. Gem. Dickinson Co..	Mrs. G. Siek, R. 1, Hope, Kans.....	16	36 00	21 00	57 00
.....	.....	.....	...	.....	Durham	Lena Schlehuber, Durham, Kans.....	15	37 50	120 72	158 22
.....	.....	.....	22	Alvin Guthals, Dayton, Kans.....	Ebenezer (Dickinson Co.)	.....	...	.....	.....	.....
.....	.....	.....	27	Ernst Liese, R. 3, Ellinwood, Kans.....	Ellinwood	Anna Kasselmann, R. 3, Ellinwood.....	18	20 00	.....	20 00
.....	.....	.....	...	.....	Gaylord	.....	...	.....	.....	.....
26 10	16 10	10 00	23	Otto Zeckser, R. 1, Wooddine, Kans....	Geary Co.	.....	...	.....	.....	.....
.....	.....	.....	12	Martha Hein, Hillsboro, Kans.....	Herington	M. Kaufmann, Herington, Kans.....	7	.....	.....	.....
.....	.....	.....	...	.....	Hillsboro	Hannah Friesen, Hillsboro, Kans.....	8	10 00	20 60	30 60
193 00	.....	193 00	12	Königstöchter: Minnie Preiß, Frederic	Lorraine	H. Ploeg, Lorraine, Kans.....	42	130 00	.....	130 00
40 00	.....	40 00	60	Else Schacht, Lorraine, Kans.....						
.....	.....	.....	25	Emma Ehrlich, Marion, Kans.....	Marion	Anna Schmersey, Marion, Kans.....	16	115 60	48 75	164 35
.....	.....	.....	30	Lena Meschberger, Stafford, Kans.....	Stafford	Mrs. Tiemann, Stafford, Kans.....	20	.....	.....	.....
.....	.....	.....	31	Alex. Stenzel, R. 1, Marion, Kans.....	Strasburg	Martha Stenzel, R. 2, Marion, Kans....	18	111 00	.....	111 00
.....	.....	.....	...	.....	Tampa	.....	...	.....	.....	.....
.....	.....	.....	...	.....	Topeka	Bertha Hirschberg, 619 N. Harrison Str.	31	.....	19 00	19 00

					Louisiana.							
					Mowata (Coe)							
					Missouri.							
					Alma							
			38	Mrs. Elsie Altheide, Concordia, Mo.	Concordia	Mrs. B. Lohmann, Concordia, Mo.	25	15 00	15 00	30 00		
13 00		13 00			Higginsville	Minnie Reuter, Higginsville, Mo.	32	10 00	86 00	96 00		
33 45	12 35	21 10	41	Edgar Birchak, 2200 E. 8. Str.	Kansas City	Mrs. Carl Brückmann, 2015 E. 8. Str.	30	17 00	39 10	56 10		
			50	Alma Gidinghagen, St. Stering, Mo.	Pin Oak Creek							
50 00	30 00	20 00	22	Carrie Straub, 2624 Prairie Ave.	St. Louis, 1. Gem.	Mrs. Anna Mary, 4236 Pleasant Str.	38	52 00	39 24	91 24		
20 00	5 00	15 00	33	Albert Linder, Jr., 3300 Illinois Ave.	" Ebenezer Gem.	Mrs. B. Kiessler, 2636 Arsenal Str.	12	10 00		10 00		
					Nebraska.							
19 70	9 70	10 00	22	Martha Röder, 510 Mary Str.	Beatrice	Elisabeth Sanders, R. 6, Beatrice, Nebr.	17	26 50	18 32	44 82		
					Creston							
70 25	18 00	52 25	45	Mrs. H. R. Wild, Fremont, Nebr.	Plattedille (Fremont)	Mrs. A. Wild, R. 4, Fremont, Nebr.	27	19 00	19 81	38 81		
					Humphrey							
					Omaha	Martha Kibat, 2715 S. 25. Str.	28	18 00	23 00	41 00		
					Platte Center							
					Scottsbluff							
				Margareth Bornschlegel, R. 3, Columbus	Shell Creek	Meta Krause, Columbus, Nebr.	20	16 50	113 50	130 00		
					Oklahoma.							
			18	Mitz Mathilda Schwab, Ingersoll, Okla.	Bethel (Ingersoll)	Mrs. Emma Weber, Ingersoll, Okla.	19	25 40	15 00	40 40		
			25	Bertha Cosanke, Cordell, Okla.	Bessie							
					Ebenezer	Margaretha Liß, Okeene, Okla.	11	25 00		25 00		
					Immanuel	Eva Weigand, Kiel, Okla.	20					
					Kingfisher	Anna Gutofsky, R. 1, Kingfisher, Okla.	12	27 00	8 05	35 05		
					Okeene	Kathrine Schlechter, Okeene, Okla.	20	40 00	40 81	80 81		
46 70	7 70	39 00	25	Francis Linnstädt, R. 4, Gotebo, Okla.	Salem (Co.	Emma Linnstädt, R. 4, Gotebo, Okla.	13	15 00	46 50	61 50		
					1. Gem. Woodward, Ellis	Mary Stürz, Shattuck, Okla.	20					
976 87	396 54	580 33	959				706	1042 60	858 65	1901 25		

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Kirchenbau für andere Gemeinden	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.			
Arkansas.									
Piney	$	$	$	$	$	$ 29 00	$	$	$ ....
Colorado.									
Gilead	259 70	20 00	.....	10 00	48 00	337 70	2 00	55 00	.....
Gilcrest	175 75	173 00	75	5 00	51 00	405 85	5 00	26 00	.....
Iowa.									
Burlington	3475 99	.....	5 00	210 00	.....	3690 99	51 44	215 70	15 00
Kansas.									
Bethany	712 99	.....	1 50	20 00	262 55	997 04	20 00	128 28	.....
Bison	890 00	.....	.....	.....	53 00	943 00	.....	120 50	3 50
1. Gem. Dickinson Co.	1682 54	.....	.....	.....	35 49	1718 03	5 00	738 00	.....
Dorrance	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Durham	483 12	378 72	.....	20 00	.....	881 84	5 00	14 00	.....
Ebenezer, Dickinson Co.	587 50	.....	1 00	.....	85 00	667 50	.....	75 00	.....
Ellinwood	825 70	75 00	2 00	.....	291 50	1194 20	.....	70 00	10 00
Gaylord	800 50	.....	.....	.....	.....	800 50	.....	33 20	.....
Geary Co.	341 10	.....	1 75	.....	50 72	393 57	.....	50 00	.....
Herington	353 82	.....	.....	.....	12 28	366 10	.....	.....	.....
Hillsboro	540 29	.....	.....	5 00	30 00	575 29	5 00	.....	.....
Lorraine	2450 58	.....	5 00	.....	.....	2455 58	.....	480 57	45 00
Marion	873 18	.....	1 50	.....	61 32	936 00	.....	67 50	5 00
Stafford	385 75	2600 00	1 50	11 00	40 00	3038 25	.....	12 45	6 00
Straßburg	950 00	.....	1 00	.....	.....	951 00	.....	72 00	.....
Tampa	251 00	.....	.....	.....	.....	251 00	.....	15 00	.....
Topeka	691 51	.....	.....	2 00	.....	693 51	.....	9 00	.....
Louisiana.									
Mowata (Coe)	.....	.....	25	.....	105 75	105 75		90 00	.....
Missouri.									
Alma	542 37	.....	1 00	.....	.....	543 37	.....	15 00	.....
Concordia	668 05	.....	.....	14 50	74 00	756 55	.....	115 00	.....
Higginsville	850 00	.....	1 50	.....	106 00	957 50	.....	.....	.....
Kansas City	857 79	255 23	.....	.....	11 25	1124 27	2 50	65 00	.....
Pin Oak Creek	.....	.....	.....	.....	101 60	101 60	.....	5 21	25 80
St. Louis, 1. Gem.	1305 83	176 16	3 00	42 60	119 84	1647 43	34 00	122 00	.....
" Ebenezer Gem.	499 00	50 00	.....	12 00	20 00	581 00	.....	15 00	5 00
Nebraska.									
Beatrice	795 70	.....	2 00	10 00	20 03	827 73	.....	5 00	.....
Creston	506 00	.....	1 25	.....	.....	507 25	11 50	33 00	.....
Plattesville (Fremont)	636 00	.....	1 00	38 57	87 31	762 88	.....	31 60	.....
Humphrey	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Omaha	82 80	.....	.....	.....	369 00	451 80	.....	6 00	6 00
Platte Center	100 00	.....	.....	.....	533 00	633 00	.....	25 00	.....
Scottsbluff	850 00	.....	2 10	.....	185 42	1037 52	151 55	235 00	5 00
Shell Creek	53 00	500 00	.....	.....	100 00	653 00	.....	.....	.....
Oklahoma.									
Bethel (Ingersoll)	576 20	2350 88	1 50	.....	.....	2928 58	.....	23 50	.....
Bessie	715 32	.....	1 00	.....	111 43	827 75	.....	75 00	.....
Ebenezer	180 00	.....	1 00	.....	.....	181 00	.....	15 00	2 50
Immanuel	287 00	.....	2 00	5 00	30 50	324 50	.....	10 00	.....
Kingfisher	407 97	.....	75	.....	.....	403 72	.....	21 55	.....
Okeene	539 72	.....	2 00	.....	40 81	582 53	20 00	52 33	.....
Salem	325 65	.....	1 50	.....	161 41	488 56	.....	60 00	.....
Woodward	397 43	.....	.....	.....	85 00	482 43	25 00	45 00	.....
	27901 85	6578 99	42 85	405 67	3242 96	38235 67	337 99	3247 39	128 80

der Südwestlichen-Konferenz.

| Für auswärtige Zwecke. | | |

Finanzbericht der Gemeinden der Südwestlichen Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau			Predigergehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold	Lektionsblätter.	D. kl. Anfänger	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kapellenbau	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
											Arkansas.					
3	....	1	1	15	...	....	....	.....	.....	.....	Piney	Piney, Ark.	$ 300 00	$.....	$ 600 00	$.....
											Colorado.					
14	15	15	2	60	...	....	....	.....	.....	.....	Gilead	La Salle, Col.	1500 00	.....	.....	.....
6	15	....	2	36	...	....	....	.....	.....	.....	Gilcrest	Gilcrest, Col.	2000 00	300 00	.....	.....
											Iowa.					
114	25	475	35	85	...	....	....	.....	.....	.....	Burlington	Griswold u. Oak Str.	10000 00	.....	5000 00	.....
											Kansas.					
12	25	....	12	100	40	....	....	.....	.....	.....	Bethany (Lincoln Co.)	15 M. nordw. von Lincoln Center	1500 00	.....	1000 00	.....
18	25	....	12	125	...	....	....	.....	.....	.....	Bison	Bison, Kans.	4500 00	.....	2000 00	.....
33	75	....	15	200	40	....	....	.....	.....	.....	1. Gem. Dickinson Co.	3½ M. südl. von Dillon, Kans.	7000 00	.....	3500 00	.....
...	...	...	...	...	...	....	....	.....	.....	.....	Dorrance	6 M. südl. von Dorrance, Kans.	.....	.....	.....	.....
12	25	....	3	90	...	....	....	.....	250 00	.....	Durham	18 M. nordw. von Durham, Ks.	3000 00	500 00	1500 00	.....
14	30	30	12	75	...	....	....	.....	125 00	.....	Ebenezer (Dickinson Co)	5 M. n. u. 1. M. w. von Dillon	800 00	.....	600 00	.....
22	36	....	17	80	36	....	....	.....	.....	.....	Ellinwood	4½ M. südw. von Ellinwood.	3500 00	.....	1500 00	.....
15	24	....	4	78	25	....	....	.....	.....	.....	Gaylord	Gaylord, Kans.	1600 00	.....	1500 00	.....
14	15	15	14	50	10	....	....	.....	.....	.....	Geary Co.	Lyonsdale, Kans.	1000 00	.....	.....	.....
7	....	30	...	40	...	....	....	.....	.....	.....	Herington	Herington, Kans.	1500 00	.....	.....	.....
8	20	....	3	50	...	....	....	.....	300 00	.....	Hillsboro	Hillsboro, Kans.	2000 00	.....	1800 00	.....
67	225	....	38	225	80	....	....	.....	.....	.....	Lorraine	Lorraine, Kans.	8000 00	.....	4000 00	.....
10	25	....	7	100	...	....	....	.....	.....	.....	Marion	Marion, Kans.	1200 00	.....	1500 00	.....
22	25	....	8	125	...	....	....	.....	.....	.....	Stafford	3 M. nördl. von Stafford, Kans.	5000 00	.....	2200 00	.....
9	24	24	2	100	...	....	....	.....	.....	.....	Strasburg	7 M. nördl. von Marion, Kans.	5000 00	1500 00	.....	.....
4	....	....	....	40	...	....	....	.....	175 00	.....	Tampa	Tampa, Kans.	2500 00	.....	.....	.....
8	15	....	....	40	...	....	....	.....	350 00	.....	Topeka	214 Madison Str., Topeka	2000 00	.....	.....	.....

												Louisiana.					
6	3	1	4	2	3	....	....	....	....	....	....	Mowata (Coe)	....	....	....	....	....
												Missouri.					
12	15	....	3	43	....	....	....	....	....	....	....	Alma	4 M. nördl. von Alma, Mo.	1250 00	....	....	....
15	25	....	4	65	....	....	....	....	....	....	....	Concordia	Concordia, Mo.	4000 00	....	2000 00	....
27	40	....	8	60	....	....	....	....	....	....	....	Higginsville	Higginsville, Mo.	5000 00	....	2000 00	....
28	35	50	13	20	15	....	....	....	....	....	300 00	Kansas City	3300 E. 13. Str.	10000 00	600 00	3000 00	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Pin Oak Creek	Mt. Sterling, Mo.	....	....	....	....
32	50	500	10	35	....	....	....	....	....	....	700 00	St. Louis, 1. Gem.	2627 Rauschenbach Ave	21500 00	....	6000 00	....
3	....	....	1	....	....	....	....	....	....	....	....	Ebenezer Gem.	Cor. Illinois u. Utah Ave.	6600 00	2700 00	....	....
												Nebraska.					
14	25	10	3	40	....	....	....	....	....	200 00	....	Beatrice	411 W. Court Str.	3000 00	....	....	....
11	15	....	5	50	20	....	....	....	....	250 00	....	Creston	Creston, Nebr.	1800 00	....	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Humphrey	Humphrey, Nebr.	2500 00	....	....	....
8	....	....	1	24	12	....	....	....	....	600 00	....	Omaha	2917 N. 24. Str.	2500 00	....	....	....
12	25	....	....	50	50	....	....	....	....	....	....	Platte Center	Platte Center, Nebr.	2400 00	....	....	....
10	15	....	....	15	....	....	....	....	....	....	....	Platteville (Fremont)	7 M. südw. von Fremont, Nebr.	1000 00	....	1800 00	....
7	....	....	....	24	....	....	....	....	....	....	....	Scottsbluff	Scottsbluff, Nebr.	500 00	....	....	....
27	35	50	10	70	25	....	....	....	....	....	....	Shell Creek	11 M. nördl. von Columbus	3000 00	....	1800 00	....
												Oklahoma.					
17	25	1	5	48	....	....	....	....	....	220 00	....	Bethel (Ingersoll)	Ingersoll, Okla.	500 00	....	1250 00	....
14	25	....	7	65	....	....	....	200 00	....	300 00	....	Bessie	Bessie, Okla.	2500 00	125 00	500 00	....
9	20	....	1	36	12	....	....	....	....	....	....	Ebenezer	5½ M. nordwestl. von Okeene	1500 00	....	800 00	....
....	30	....	....	60	....	....	....	....	....	....	....	Immanuel	6 Meilen westl. von Kiel, Okla.	....	....	....	....
12	15	15	3	50	....	....	....	....	....	150 00	....	Kingfisher	Cor. 9. u. Wyatt Str.	1000 00	150 00	....	....
18	30	....	10	80	....	....	....	....	....	....	....	Okeene	Okeene, Okla.	1500 00	....	....	....
11	25	1	7	75	25	....	....	....	....	300 00	....	Salem	R. 4, Gotebo, Okla.	1500 00	....	1000 00	....
10	54	....	1	54	....	....	....	....	....	133 33	....	Co. 1. Gem. Woodward, Ellis	Goodwin, Okla.	3000 00	....	....	....
715	1151	1218	283	2500	393	....	....	200 00	3353 33	1000 00				1404 50	5875 00	46850 00	....

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	1881	Concordia, Mo.	A. Transchel	D. Zwink	A. Hoffmann	Phil. 3, 12–14.
2	1882	Burlington, Ja.	C. Schoemaker	D. Zwink, J. M. Höfflin	L. A. Jänicke	Spr. 23, 26.
3	1883	Muscatine, Ja.	" "	" "	D. Zwink	2 Thess. 3, 3.
4	1884	Newbern, Kans.	" "	" "	J. H. Janssen	1 Kor. 1, 4–9.
5	1885	Higginsville, Mo.	" "	J. M. Höfflin	F. Hölzen	Joh. 12, 32.
6	1886	Burlington, Ja.	" "	" "	A. Henrich	Joh. 1, 36.
7	1887	Elk Creek, Nebr.	" "	" "	F. Hoffmann	Eph. 1, 22. 23.
8	1888	St. Louis, Mo.	H. Hilzinger	" "	E. Graalmann	Ps. 87, 1–3.
9	1889	Muscatine, Ja.	E. Graalmann	F. Hoffmann	F. Hoffmann	Apg. 2, 42.
10	1890	Greengarden, Ks	" "	F. Hoffmann, R. Klitzing	E. Graalmann	2 Kor. 5, 14.
11	1891	Platteville, Neb.	" "	" J. H. Pastoret	J. H. Pastoret	Röm. 8, 1.
12	1892	Burlington, Ja.	A. Transchel	" " "	F. Sievers	2 Mos. 15, 13.
13	1893	Concordia, Mo.	" "	J. H. Pastoret, R. Klitzing	R. Machholz	Ps. 63, 8.
14	1894	Ellinwood, Kans.	C. Schoemaker	" " "	W. Herrmann	Ps. 126, 3.
15	1895	St. Louis.	J. H. Merkel	" " J. Schuff	W. F. Lipphardt	1 Joh. 5, 1–7.
16	1896	Higginsville, Mo.	" "	" " " "	A. Bölter	Ps. 110, 3.
17	1897	Lorraine, Kans.	" "	" " C. König	E. Umbach	Offb. 2, 10.
18	4898	Concordia, Mo.	" "	" " R. Klitzing	F. Heisig	Jes. 11.
19	1899	Burlington, Ja.	" "	" " E. Umbach	J. A. Pankratz	Ps. 87, 3.
20	1900	Shell Creek, Nebr.	E. Graalmann	" " J. Schuff	E. Graalmann	Kol. 1, 15–20.
21	1901	Muscatine, Ja.	R. Stracke	" " " "	E. Umbach	Joh. 7, 46.
22	1902	1. Gem. Dickinson Co., Kans.	" "	J. Schuff, E. Umbach	W. Papenhausen	Röm. 14, 17–19
23	1903	Burlington, Ja.		" "	H. Schulz	1 Kor. 1, 23. 24.
24	1904	Higginsville, Mo.	" "	R. A. Schmidt, R. Klitzing	P. Lauer	Luk. 11, 1.
25	1905	Ebenezer, Okl.	" "	" "	J Scholz	2 Mos. 33, 18.
26	1906	Lorraine, Ja.	H. Schulz	R. Klitzing, F. Jerger	E Petschke	Luk 14, 16–24.
27	1907	Burlington, Ja.	H. Schulz	" "	J. F. Gasser	Matth. 5, 16.
28	1908	1. Gem. Dickinson Co., Kans.	H. Schulz	" Ph. Lauer,	Wm. Rädel	1 Petr. 2, 21. 22.
29	1909	1. Gem. St. Louis, Mo.	J. Scholz	" "	H. W. Wedel	Apg. 2, 42.
30	1910	Burlington, Ja.	H. W. Wedel	" S. Blum	A. Linder	Apg. 8, 35.
31	1911	Lorraine, Kans.	E. Graalmann	" F. P. Kruse	R. M. Klingbeil	Offb. 22, 7.
32	1912	Higginsville, Mo.	E. Graalmann	" "	Theo. Frey	Psalm 73, 28.
33	1913	Concordia, Mo.	S. Blum	F. P. Kruse, P. C. A. Menard	K. Roth	Heb. 11, 30.
34	1914	Shell Creek, Nebr.	O. E Krüger	F. P. Kruse, P. C. A. Menard	J. Herman	2 Tim. 2, 3.
35	1915	1. Gem. Dickinson Co., Kans.	J Herman	R. Klitzing, J. A. Pankratz	J. Bornschlegel	1. Joh. 5, 4.
36	1916	1. Gem. St. Louis, Mo.	P. C. A. Menard	" "	P. C. A. Menard	Röm. 1, 16.

Südwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten	Schüler.	Lehrer.
.....	.....	.....	.....	31	1537	51	22	1480	225
.....	.....	.....	.....	28	1496	132	20	1463	220
.....	.....	C. Schoemaker..	Heiligung	28	1575	100	16	1591	220
J. C. Grimmell	1 Kön. 17, 13.	.....	.....	25	1514	123	38	1559	213
J. C. Grimmell	4 Mos. 16, 47. 48.	B. Eisele	Wiedergeburt	26	1709	154	26	1651	239
C. Schoemaker..	Joh. 12, 32	J. M. Höfflin	Wiederkunft Christi.....	30	1987	181	16	1754	249
J. M. Höfflin	Matth. 24, 14....	H. Hilzinger.....	Auferstehung	32	1973	107	31	1964	277
H. Hilzinger.....	1 Kor. 15, 58.....	C. L. Marquardt	Heiligung	33	2157	136	29	1964	279
F. Hoffmann und C. Graalmann	Matth. 9, 36—38.	J. Wilkens.....	Die Erwählung.....	34	2240	186	22	2169	308
R. Machholz	Neh. 4, 19—21.	J. M. Höfflin	Wiedergeburt.	39	2475	162	55	2637	359
J. Sievers	Matth. 9, 35.....	F. Hoffmann.....	Rechtfertigung durch den Glauben.	43	2456	146	34	2520	376
E. Graalmann...	Apg. 13, 1—12...	A. Transchel.....	Abendmahl	43	2636	151	36	2734	393
R. Klitzing.....	Joh. 19, 14..	A. Henrich.....	Erlösung.....	46	3172	339	37	3175	426
E. Graalmann u. G. A. Schulte	Mark. 16, 15. 16.	J. C. Grimmell..	Das Pfingstfest in der Wüste	47	3257	178	42	3168	422
J. Schuff	Apg. 14, 27	C. Schoemaker...	Das Sühnopfer Christi.....	41	2893	224	45	2967	388
J. H. Merkel.....	Röm. 10, 1	....	.....	42	2992	196	47	2978	400
J. Miller.	.....	J. Albert.....	Heiligung	39	3014	110	45	2993	405
R. Stracke.....	Röm. 1, 14.....	E. Graalmann ..	Die Lebensgemeinschaft der Gläubigen mit Christo.	40	3180	125	36	3066	394
J. G. Träwel...	Ps. 126, 5. 6.....	R. Stracke.....	Die Gemeinde Christi	38	3062	129	33	2548	383
R. Schmidt.....	Luk. 4, 43.....	J. Schuff.....	Das Zeugnis des Geistes ..	44	3214	98	40	2673	405
R. Stracke.....	Phil. 4, 10.....	H. Schulz	Notwendigkeit der Wiedergeburt.	43	3282	137	33	2794	393
J. Scholz.	1 Kor. 15, 58	R. A. Schmidt...	Das Gesetz der christlichen Liebe.	43	3328	111	62	2712	385
E. Umbach.....	Offb. 3, 8.	J. M. Höfflin....	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	43	3216	85	42	2438	356
G. Heide.....	Joh. 17, 18.	J. Albert.....	Die Wiederkunft Christi.....	44	3316	160	39	2629	352
W. H. Lipphardt	Matth. 6, 10	H. Schulz.....	Gesetz und Gnade...	44	3371	224	55	2660	352
W. H. Müller....	Luk. 14, 23.....	Prof. L. Kaiser..	Die erfolgreiche Gemeinde..	47	3904	302	96	2663	410
C. F. Tiemann..	Apg. 8.....	H. Koch.....	Die Heiligung der Gläubigen.	48	3702	146	49	3274	321
A. Tilgner.....	Jes. 52, 1. 2.....	J. Scholz	Die Versöhnung.	48	3750	165	90	3289	369
A. Marquardt...	Joh. 6, 12.....	G. Bornschlegel..	Das Gebet.....	45	3721	146	53	2964	408
F. P. Kruse	Mark. 6, 37	S. Blum..... ...	Auftrag und Autorität der Gemeinde.	48	3961	167	52	3057	407
H. Schwendener	Joh. 4, 35; Luk. 10, 2.	O. E. Krüger ..	Die sittlichen Forderungen Jesu	49	3935	142	75	3117	370
C. L. Marquardt	Joh. 17, 1820; Joh. 20, 21.	P. C. A. Menard	Der Christ als Haushalter Gottes.	51	3975	204	58	3493	406
E. Graalmann ...	Matth. 28, 18—20	.....	.....	48	3768	86	43	3292	421
K. Roth	Eph. 2, 12 b.....	R. Klitzing.....	Der Wandel vor Gott	44	3623	183	58	3345	426
G. F. Ehrhorn.	Apg. 1, 8.....	F. P. Kruse	Die Gottheit Christi.....	45	3596	94	85	3034	366
S. Blum	Jes. 54, 2. 3	F. G. Wolter...	Die neue Kreatur.....	43	3504	194	35	3343	399

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Südwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1. Sie soll dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.

2. Soll es ihre Aufgabe sein, sich nach besten Kräften an der Ausbreitung des Reiches Gottes zu beteiligen, zunächst und hauptsächlich unter unserem deutschen Volk in Amerika, aber auch an der Heidenmission, und zwar in Verbindung mit unseren sämtlichen Konferenzen.

3. Soll es das Bestreben der Konferenz sein, bei ihren jährlichen Versammlungen nicht nur die auf das Werk der Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Geschäfte und Fragen zu beraten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und die Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zu erbauen und ihr zum Segen zu werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen, und soll, nachdem sie aufgenommen, das Recht haben, nebst ihrem Prediger noch drei Abgeordnete zu den Jahresversammlungen der Konferenz zu senden, welche alsdann zum Mitstimmen berechtigt sind. Jede Gemeinde, die bis zu 150 Glieder zählt, soll das Recht haben, nebst ihrem Prediger drei Abgeordnete, solche die über 150 Glieder zählt, nebst ihrem Prediger fünf Abgeordnete zu senden. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz stattfinden, und soll jede Gemeinde, die sich anschließen will, diesen Wunsch schriftlich mitteilen und, es sei denn, daß große örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt, nachdem sie sich vorerst hat anerkennen lassen, durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Sitzungen der Konferenz sollen nach allgemein anerkannten parlamentarischen Regeln von einem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter geleitet werden. Die Konferenz erwählt jedes Jahr bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen neuen Stellvertreter, der in diesem Jahr das Amt des Stellvertreters führt, aber bei der Eröffnung der nächsten Konferenz ohne Wahl in das Amt des Vorsitzenden tritt. Sollte seine Stelle im Laufe des Jahres vakant werden, so hat die Konferenz beide Beamten zu erwählen.

VI.

Die Konferenz erwählt jährlich durch Stimmzettel einen ersten und zweiten Schreiber. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und die nötige Korrespondenz besorgen, der zweite Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen machen und die Statistiken aufstellen.

VII.

Zur regelmäßigen Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, aus deren Mitte die Konferenz einen Missionssekretär durch Stimmzettel, das Missionskomitee sich den Vorsitzer wählt.

1. Aus diesen fünf Mitgliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel nach ihrer Gliederzahl jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie einen Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missionskomitee vertreten. Der erwählte Missionssekretär der Konferenz soll auch, kraft seines Amtes, als Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee dienen.

2. Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen. Auch soll die Konferenz bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen Schatzmeister und einen Stellvertreter erwählen, der die Missionsgelder in Empfang nimmt, sie nach Bestimmung des Missionskomitees, in Verbindung mit der Allgemeinen Missionsbehörde, verwaltet und der Konferenz einen jährlichen Bericht gibt. Der Schatzmeister hat eine Bürgschaft von $2000 zu stellen.

3. Alle Missionsgelder sollen an den Schatzmeister der Konferenz gesandt werden.

4. Das Missionskomitee soll in einer solchen Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Im Fall, daß im Laufe des Jahres Lücken entstehen im Missionskomitee, soll das Komitee die Vollmacht haben, sich zu ergänzen.

5. Das Missionskomitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung des Allgemeinen Missionskomitees versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missionskomitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Schreiber zu wählen. Erforderlichenfalls soll der Vorsitzer des Missionskomitees ermächtigt sein, ein Subkomitee aus dem Missionskomitee, bestehend aus drei, zu ernennen, das sich in der Zwischenzeit versammeln soll, um wichtige Angelegenheiten der Missionssache zu besprechen und zu ordnen. Der Vorsitzer und der Schreiber des Missionskomitees sollen ermächtigt sein, einen dritten Bruder aus dem Missionskomitee dazu zu ernennen.

6. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee darüber beraten, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.

7. Es ist keinem Bruder gestattet, in unseren Gemeinden zu kollektieren, ohne Erlaubnis des Missionskomitees. Wir ersuchen unsere Gemeinden, nur solche zum Kollektieren zuzulassen, die diese Erlaubnis haben.

VIII.

Die Konferenz soll in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte an den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden können.

IX.

Sollte eine Gemeinde in zwei Jahren keinen Bericht an die Konferenz senden, so soll der Schreiber an betreffende Gemeinde schreiben und die Gründe erfragen, warum sie nicht von sich hören läßt; sollte keine befriedigende Antwort eintreffen, dieselbe dann von der Liste streichen.

X.

Diese Konstitution kann nur bei einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder vermehrt werden.